



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Sicherheit in der Nahrungskette des BfR ist in der Fachgruppe „Kontaminanten“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiterin / Mitarbeiter (w/m/d)

Kennziffer: 2237/2019 | Entgeltgruppe 13 TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aufgaben:

- Entwicklung und in-house Validierung von Analysemethoden zur Bestimmung von Kontaminanten in Lebensmitteln, insbesondere von marinen Biotoxinen in Muscheln und Fischen, sowie von Futterzusatzstoffen und unerwünschten Stoffen in Futtermitteln
- Entwicklung und in-house Validierung von Multimethoden für o. g. Stoffe z. B. mit LC-MS/MS
- Wissenschaftliche Konzeptionierung, Begleitung bzw. Durchführung und Auswertung von nationalen und internationalen Methodvalidierungsstudien bzw. Laborvergleichsuntersuchungen
- Mitarbeit bei der Aufrechterhaltung des Qualitätsmanagementsystems nach DIN CEN ISO/IEC 17025 in den Laboren der Fachgruppe „Kontaminanten“
- Organisation von Veranstaltungen der Fachgruppe und aktive Beteiligung durch Übernahme von wissenschaftlichen Vorträgen
- Selbständige Initiierung und Durchführung von Forschungsaktivitäten z. B. hinsichtlich neu auftretender Toxine/Kontaminanten im Rahmen der Risikofrüherkennung
- Erstellen von Publikationen für wissenschaftliche Fachjournals und von Präsentationen bzw. Postern für nationale und internationale Tagungen und Veranstaltungen
- Einarbeitung und Betreuung von Auszubildenden und Gastwissenschaftler/innen wie z. B. Masterandinnen/Masteranden und Doktorandinnen/Doktoranden

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom (Uni) oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss) der Lebensmittelchemie, Chemie oder einer vergleichbaren Fachrichtung, Promotion erwünscht
- Umfangreiche Erfahrungen in der Anwendung aktueller massenspektrometrischer Techniken (LC-MS/MS und GC-MS) erforderlich
- Gute Kenntnisse in der Analytik von Kontaminanten, unerwünschten Stoffen und Futterzusatzstoffen einschließlich der Probenahme und der Probenaufbereitung erforderlich
- Erfahrungen mit der Durchführung von Qualitätssicherungsmaßnahmen und Erhalt eines akkreditierten Laborbereiches nach ISO 17025 erforderlich
- Erfahrungen bei der Erstellung wissenschaftlicher Berichte (in Deutsch und Englisch) erforderlich
- Sicherer Umgang mit Auswertungssoftware der o. g. Techniken
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Anleitung von Doktorandinnen/Doktoranden und Masterandinnen/Masteranden
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen werden vorausgesetzt

Der Dienstort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **20. Mai 2019** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der jeweiligen Kennziffer

[Bundesinstitut für Risikobewertung](#)

[Personalreferat - 11.17 -](#)

[Max-Dohrn-Str. 8-10](#)

[10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Dr. Preiß-Weigert

Tel.: 030 18412- 28200

Frau Dr. Lahrssen-Wiederholt

Tel.: 030 18412- 28000



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.



Im Geschäftsbereich des
Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

